

Kritische Würdigung neuer EBA-Vorgaben für Zins- (IRRBB), Credit Spread-Risiko (CSRBB) im Bankbuch, aufsichtliche Ausreißertests (SOT) und Meldewesen!



Zinsrisikosteuerung im Bankbuch (IRRBB): Vorgaben & Steuerungsimpulse

**Modul 1: Regulatorischer Fahrplan (IRRBB/CSRBB -> MaRisk 9.0) •
Auswirkung auf SREP-Zuschlag • Herausforderungen für Zinsbuchsteuerung
• neue Meldung nach EBA/ITS/2023/03**

Mit diesem und weiteren Seminaren können Sie auch ein Zertifikat erwerben, alle Infos finden Sie hier: [Zertifizierter Spezialist Zinsrisikomanagement \(FCH\), SE2403022, 11.03.2024 - 14.03.2024](#)

IRRBB: Neue aufsichtliche Vorgaben für Management von Zinsänderungsrisiken im Bankbuch

- **Regulatorischer Fahrplan** mit Blick auf **IRRBB/CSRBB** (aktuelle EBA-Arbeiten, u.a. Umsetzung CRD V und CRR II) – Konsequenzen für die **8. MaRisk-Novelle 2024**
- **Standardisierte** Methode zur **Quantifizierung** des barwertigen und periodischen **Risikos**: u.a. Voraussetzung für **vereinfachte Methode • einheitliche** Anwendung **oder selektiv** für barwertige bzw. periodische Sicht?
- Barwertiger und periodischer **Ausreißertest**: Definition des periodischen „**Ausreißer-Kriteriums**“ • **Modell-** und **Parameterannahmen** bei Messen des Barwertverlusts/Zinsüberschusses – Gemeinsamkeit/Unterschiede
- Erweiterte **IRRBB-Offenlegung**: erleichterte Vorgaben während Übergangszeit • periodische und barwertige **quantitative** Daten • Offenlegen **qualitativer** Annahmen • Infos über die Eckpfeiler und **Zinsrisikostategie**
- Mindestanforderungen an **Risikomessung** zur Ermittlung, Bewertung und Eindämmung des **Credit-Spread-Risikos** im Bankbuch (**CSRBB**) – grundsätzliches (methodisches) **Vorgehen**
- Erkenntnisse aus **IRRBB-Prüfungen**: u.a. zur Abbildung von **Positionen mit unbestimmter Zinsbindung** („gleitende Durchschnitte“) • barwertige oder periodische Steuerung? • Relevanz **Zinsschock**-Rundschreiben
- Rolle des **Zinsschocks** bei Festlegung des **SREP-Kapitalzuschlags** für Zinsrisiken im Anlagebuch (**IRRBB**)

(danach 15 min. Pause)

14:00 - 15:15 Uhr

Dr. Markus Machill

Referat Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank

Prüfungsleiter, Hauptverwaltung für
Bremen, Niedersachsen und Sachsen-
Anhalt, Hannover. Langjährige
Erfahrungen mit 44er Prüfungen im
Bereich Gesamtbanksteuerung und
Risikomanagement.

IRRBB: Herausforderungen und Handlungsbedarf in Bezug auf **konzeptionelle und **methodische Anpassungen****

15:30 - 17:00 Uhr

Prof. Dr. Svend Reuse

Vorstand
Kreissparkasse Düsseldorf

Als Überwachungsvorstand verantw. für Bank- und Risikosteuerung. Vorm. Bereichsleiter Gesamtbanksteuerung und Leiter Controlling in Sparkassen. Hrsg. von Fachbüchern und Autor von Fachpublikationen. Mitherausgeber der Banken-Times Spezial Controlling.

- Eingehen von Zinsrisiken zur **Erzielung von Strukturbeiträgen** als wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells – Inwieweit ist eine **hohe Auslastung** des Zinsrisikokoeffizienten durch Aufbau von **Fristentransformationspositionen** sinnvoll? • Welche **Benchmarks** und **Zinsstrategien** sind jetzt wichtig und richtig? • **aktive vs. semi-aktive** Steuerung
- Kritische Würdigung der **bevorstehenden** EBA-Papiere → Konsequenzen aus der **8. MaRisk-Novelle 2024** – was kommt auf die deutschen **(LSI-)Institute** zu?
- **Zinsrisikosteuerung** unter Beachtung von **SREP-Kapitalzuschlägen** – zur methodischen Sinnhaftigkeit von Bucket-Ansätzen
- Konzeptionelle Herausforderungen für die **periodische** und **wertorientierte Zinsbuchsteuerung: zeitraumorientierte Barwertsteuerung** zur Vermeidung **gegenläufiger Impulse** beider Steuerungsperspektiven trotz derselben Zinsänderung? • **Zinsbuch-Stresstests** und **adverse Szenarien** zur Simulation des Zinsergebnisses
- Praxismethoden zur Ableitung eines **ertragsorientierten Indikators** für **stark rückläufige Nettozinserträge**
- Kritische Diskussion über **Modellierung** der **Ablaufkitionen** für **Einlagen** mit gleitenden Durchschnitten bei Einsatz von Stützstellen mit **Laufzeiten** von **mehr als zehn Jahren** vor Hintergrund stark gestiegener Zinsen
- **Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs** nach stark gestiegenen Zinsen – Neueste Erkenntnisse zum Ansatz des **Eigenkapitals** zur Refinanzierung sowie zur Abbildung der **variablen Produkte** – sind die **Liquiditäts-Mischungsverhältnisse** adäquat?

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie

4 CPE-Punkte

als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Zinsrisikosteuerung im Bankbuch (IRRBB): Vorgaben & Steuerungsimpulse

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	339,15 €
Treue PLUS 20	319,20 €
Treue PLUS 25	299,25 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell?
Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren
(150,00 € *** je Seminardokumentation)

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Das Management von Zinsrisiken im Bankbuch (IRRBB) erfährt derzeit viele Neuregelungen. Neben Säule-2-Vorgaben u.a. für Risikomethoden, Governance und IT-Infrastruktur haben die Institute erweiterte Offenlegungspflichten und einen neuen Standardansatz für die barwertige Sicht einzuhalten. Dies führt zu methodischen und konzeptionellen Anpassungen in der Zinsbuchsteuerung, wie Einbindung des periodischen Ausreißertests und Aufbau von Berichtslinien unter Beachtung barwertiger und periodischer Credit-Spreads-Risiken im Bankbuch (CSRB) sowie Offenlegen periodischer Risikomaße und qualitativer Informationen. Dies ist im neuen EBA-Meldewesen ab Mitte 2024 umzusetzen. Unter dem Einfluss stark gestiegener Zinsen – Zinsschock +300 Basispunkte – auf die GuVs und Risikoprofile gewinnt die Einhaltung dieser Vorgaben (neue MaRisk 9.0!) an Bedeutung.

11.03.2024 14:00 bis 17:00 Uhr

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de